

FUERA PREOCUPACIONES...
LLEGA LA
TRIPLE TRANQUILIDAD TOYOTA
Descúbrelo aquí



Donnerstag, 15. Oktober 2009 Mail an mallorcazeitung.es | RSS

mallorcazeitung.es

NACHRICHTEN
Leben

Google

STARTSEITE

FREIZEIT

GUT ZU WISSEN

ADRESSEN

SERVICE

ANZEIGEN

ABO

Report Lokales Gesellschaft Kultur Sport **Leben** Meinung Videos Kontakt Inhalt Online

mallorcazeitung.es » **Leben**

Bumerang- Crashkurs auf Mallorca mit dem Weltmeister

14-10-2009 DIESE NACHRICHT BEWERTEN ☆☆☆☆☆



KARL-HEINZ EIFERLE Wenn Fridolin Frost verreist, hat er meist ungewöhnliche Dinge im Gepäck. So auch bei seinem Mallorcabesuch am Wochenende. *Boomerangs are coming back*, behauptet ein Aufkleber auf seinem Metallkofferchen und gibt einen Hinweis auf den möglichen Inhalt. Dass sich aber mehr als 50 verschiedene Bumerangs in dem Handgepäckstück befinden, überrascht Nichteingeweihte dann doch.

Zumal Frost nicht mit den Wurfgeräten handelt. Der 38-jährige Sportler aus Norddeutschland ist amtierender Bumerang-Weltmeister im Sechskampf und an ungläubige Blicke gewohnt. Denn Bumerangsportler gibt es nicht viele. In Deutschland sind nicht mehr als 150 aktiv. Auf Mallorca sind es gerade einmal drei.

Ihr Club Virazon hat am 10. und 11. Oktober ein Turnier ausgerichtet, bei dem zwei Dutzend Werfer aus Spanien und Osteuropa teilnahmen. Unter ihnen der haushohe Favorit Fridolin Frost.

Egal wie der in Bremen lebende Wirtschaftsingenieur seinen Bumerang auch wirft, er kommt jedes Mal punktgenau zu ihm zurück. Frost fängt ihn lässig hinter dem Rücken, zwischen den Beinen oder im Liegen mit den Füßen. Selbst beim Doppelwurf, bei dem zwei unterschiedlich schnell durch die Luft fliegende Bumerangs auf die Reise geschickt werden, klappen alle Disziplinen bravourös.



Elegant fängt Weltmeister Fridolin Frost den Bumerang zwischen den Beinen. Foto: KHE

Aber die allergrößte Herausforderung an diesem Tag steht Frost noch bevor, und ihr Ausgang ist ungewiss. Der Weltmeister soll dem MZ-Reporter das Bumerangwerfen beibringen. Der Reporter hat noch nie in seinem Leben irgendetwas weggeworfen, das anschließend wieder zu ihm zurückgekommen ist.

„Das ist alles keine Hexerei“, verspricht Fridolin Frost Optimismus. „In einer halben Stunde kannst du den Bumerang so werfen, dass er wieder zu dir zurückkommt.“

„Ich glaube nicht, dass ich zu den Naturtalenten gehöre“, versucht der Reporter den Anspruch ein wenig herunterzuschrauben. „Davon bin ich auch nicht ausgegangen, sonst würdest du es viel schneller schaffen. Nach einer halben Stunde kann es jeder.“

Vielleicht hat er ja recht. Immerhin hat Fridolin Frost 22 Jahre Erfahrung. Wir beginnen mit einem Bumerang aus Styropor. Der fliege sehr langsam, und so könne man gut die Flugeigenschaften beobachten.

Es geht los: „Du wirfst ihn jetzt etwa im 60-Grad-Winkel gegen den Wind. Und zwar senkrecht. Nicht waagrecht, nicht schräg. Er muss richtig aus deinem Arm herausschnellen.“ Gesagt, getan. Und siehe da, nach einer kleinen Korrektur des Wurfwinkels kommt das federleichte Styroporteil gemächlich zurück und lässt sich sogar fangen.

Auf zu schnelleren Geschossen! „Was die schon vor 23.000 Jahren konnten, kann ich auch“, wird der Reporter übermütig, zieht durch, und ab geht die Post. „Gar nicht schlecht“, meint Frost, „aber wir gehen nicht auf die Jagd. Das ist ein Sportbumerang, der soll zurückkommen und kein Känguru zu Fall bringen.“ Dafür sei das Gerät ohnehin zu klein und zu leicht.

Der Reporter lässt erneut den Kunststoffpropeller über den für den Wettbewerb abgesperrten Bereich am Strand von Can Pastilla flitzen. Und siehe da: Nach dem fünften Versuch dreht der Bumerang tatsächlich einen eleganten Bogen und rast zu seinem Werfer zurück. Nicht mit den um die 150 möglichen km/h, aber doch verdammt schnell. So schnell, dass die beiden Hände ins Leere greifen und der Bumerang mit einem zischenden Geräusch am Kopf vorbeisaust. „Ich dachte, das sei kein Jagdbumerang“, protestiert der Reporter. „Ist es auch nicht“, antwortet Frost. Werfen, ja, das könne man in 30 Minuten lernen. „Aber das Fangen, das ist ein ganz

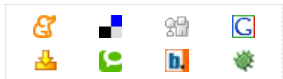
anderes Kapitel ..."

<http://playa.bumerangclubvirazon.com>

In der Printausgabe lesen Sie außerdem

- Schön hier: Wo Hektik ein Fremdwort ist
- Wegweiser: Wanderung bei Algaida
- Inselgeschichten: Mallorcas Steinschleuderer
- Kindermenü: Drachenschau im Einkaufszentrum
- Insel-Wein vor Qualitätssprung: Mallorcas Aufstieg als Weinregion
- Die lange Nacht des Weines im Pueblo Español
- Süße Beeren für den Bären: Die Früchte des Erdbeerbaums
- Hotels für alle Sinne: Alte Gemäuer modern gestylt
- Schöne Dinge: Kunst und Design in der Pampa

Bookmark



Was ist das?

 SEITE SENDEN »

 SEITE DRUCKEN »

 TEXT VERGRÖßERN »

 TEXT VERKLEINERN »

Empfohlene Links: Spiele

LERNEN SIE UNS KENNEN: KONTAKT | REDAKTION | ANZEIGEN-TEAM

WERBUNG: TARIFE

mallorcazeitung.es

mallorcazeitung.es gehört zur Verlagsgruppe Editorial Prensa Ibérica

Die vollständige oder teilweise Verwendung der über dieses Medium angebotenen Inhalte ohne ausdrückliche Genehmigung der Mallorca Zeitung ist untersagt. Nach Gesetz LPI, Artikel 32,1, 2. Paragraf ist jedwede Reproduktion verboten.



Aviso legal



Andere Medien der Gruppe Editorial Prensa Ibérica

Diari de Girona | Diario de Ibiza | Diario de Mallorca | Empordà | Faro de Vigo | Información | La Opinión A Coruña | La Opinión de Granada | La Opinión de Málaga | La Opinión de Murcia | La Opinión de Tenerife | La Opinión de Zamora | La Provincia | La Nueva España | Levante-EMV | El Boletín | Regió 7 | Superdeporte | The Adelaide Review | 97.7 La Radio | Blog Mis-Recetas